

## Die magische Nacht

Die Zwillingsgeschwister Linda und Michelle waren fünfzehn Jahre alt. Ihre Eltern Maria und Tom aus Wehr waren sehr arm. Sie konnten deshalb kaum Kleidung oder Spielsachen für ihre Kinder kaufen. Deshalb trugen alle zerlöchernte Kleidung. Zum vierten Advent bekam die Familie einen Brief. Dieser Brief hatte merkwürdigerweise keinen Absender. Sie öffneten diesen und es stand folgendes geschrieben: Kommt an Heiligabend um 18:00 Uhr zum Schlössle. Dort wartet eine Überraschung auf euch.

Die weiteren Tage bis zum Heiligen Abend vergingen voller Vorspannung. Dann war es endlich soweit. Es kam der Abend zum 24.12. Es war bereits schon sehr Dunkel. Die Familie machte sich gegen 17:30Uhr mit zwei Taschenlampen auf den Weg zum Schlössle. Auf der Hälfte des Weges fragten die Kinder: „Dürfen wir vorlaufen?“ Die Eltern willigten ein. Die Zwillinge nahmen eine Taschenlampe und liefen vor. Kurz vor dem Ziel sahen sie plötzlich ein helles Licht und stoppten. Ihnen lief ein eiskalter Schauer über den Rücken. Sie hatten sehr große Angst. Das Herz von den Kindern raste. Linda flüsterte: „Komm wir warten auf Mama und Papa.“ Als die Eltern dann endlich ihre Kinder erreichten, sahen auch die Eltern das helle Licht. Es überwog jedoch die Neugier und sie näherten sich vorsichtig dem Ziel.

Dort angekommen stand ein dicker alter Mann mit einem roten Mantel und einer roten Zipfelmütze. Er lächelte und sah genauso aus, wie man sich den Weihnachtsmann vorstellt. Er sagte: „Kommt und habt keine Angst, ich tue euch nichts.“ Das Schlössle war hell erleuchtet mit schönen bunten Lichtern. Ein großer Tisch war gerichtet. Michelle fragte: “Bist du der Weihnachtsmann?”. Der Mann antwortete: “Ja, ich bin der echte Weihnachtsmann. Kommt an den Tisch und lasst uns zusammen zu Abend essen.“ Es gab Leckereien für alle. Im Anschluss an das Essen gab es noch eine riesige Überraschung. Der Weihnachtsmann holte aus seinem Sack die Weihnachtsgeschenke. Es gab für jeden ein I-Phone, 300€, jede Menge Spielsachen sowie eine große Tüte mit Kleidungsstücken. Die Freude aller war sehr groß. Nach der Bescherung war es inzwischen 22:00Uhr. Die Familie verabschiedete sich dankend und lief wieder heim. Dort fielen sie tot müde ins Bett. Das war ein ganz besonderer und sehr schöner Abend, den sie nie vergessen würden.